## MARKTGEMEINDE KEMATEN AN DER YBBS

# Verhandlungsschrift

über die 6. ordentliche öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Marktgemeinde Kematen an der Ybbs, am Montag, den 3. Mai 2021, im großen Saal des Zentrum kem.art, 1. Straße 25. Die Einladung dieser Sitzung erfolgte am 26. April 2021 mittels E-Mail.

Beginn: 19:02 Uhr

Vorsitzende: Bgm. Juliana GÜNTHER, V

Anwesende: Vzbgm. Mag. Walter LETTNER, V

GGR. Ilse BEHAM, V

GGR. Josef KATZENGRUBER, V GGR. Gerwald SCHATTLEITNER, V

GGR. Ing. Karl WADSAK, V

GGR. Kurt KAINDL, S

GR. Heidi Maria GRISSENBERGER, V

GR. Marc KAIBLINGER, V

GR. Martin NAGELHOFER, V, ab 19:22 Uhr

GR. Dipl.BW Iris SCHRATTBAUER, V

GR. Josef TATZBERGER, V GR. Martin WAGNER, V GR. Roland FALTLHANSL, S GR. Manuel HÄRTINGER, S GR. Alfred SCHILLING, S

GR. Lea WERSCHING, S

## An der Teilnahme entschuldigt verhindert:

GGR. Matthias FISCHBÖCK, S

GR. Birgit FALTLHANSL, S

GR. Mag. Gerhard GREISINGER, V

GR. Duygu YILMAZ-BINICI, V

#### Sonstige Anwesende:

Keine

#### Protokollführer:

Martin Schoderböck

Die Vorsitzende begrüßt alle Erschienenen, stellt die ordnungsgemäße Einladung der Mitglieder des Gemeinderates und die Beschlussfähigkeit dieser Sitzung fest.

#### TAGESORDNUNG:

Gegen die Tagesordnung der heutigen Sitzung werden keinerlei Einwände vorgebracht.

## 1. Genehmigung der Verhandlungsschriften vom 10.3.2021:

Die Protokollprüfer Vzbgm. Mag. Lettner und GGR. Kaindl erklären über Befragung durch die Vorsitzende, dass sie die Verhandlungsschriften vom 10.3.2021 geprüft und in Ordnung befunden haben.

Somit erklärt Bgm. Günther diese Protokolle als genehmigt.

Danach wird das Protokoll der Sitzung des Gemeinderates vom 10.3.2021 von den Protokollprüfern und der Vorsitzenden unterfertigt.

Bgm. Günther übergibt den Vorsitz an Vzbgm. Mag. Lettner, 19:05 Uhr.

#### 2. Berichte:

Bgm. Günther berichtet über die am 7.4.2021 via Zoom-Meeting stattgefundene Sitzung des Musikschulverbandes Region Sonntagberg. Dabei wurden im Rahmen Rechenschaftsberichtes folgende Eckdaten beschlossen:

Im Schuljahr 2020/21 besuchen insgesamt 369 Schüler die Musikschule, wovon 123 aus Kematen/Ybbs stammen. Der Unterricht erfolgt durch 23 Lehrkräfte in insgesamt 28 Hauptfachinstrumenten und 21 Ergänzungsfächern, 23 Schüler befinden sich auf der Warteliste. Coronabedingt konnten viele geplante Veranstaltungen leider nicht stattfinden. Trotzdem gelang es, in digitaler Form am NÖ. Landeswettbewerb "Prima la musica" teilzunehmen, und viele ausgezeichnete Platzierungen zu erzielen. Die Gesamtausgaben des ordentlichen Haushaltes im Betrag von € 596.000,-- werden durch Elternbeiträge in der Höhe von € 148.000,--, durch den Landesbeitrag im Betrag von € 207.000,--, sowie durch die Verbandsumlage der beteiligten Gemeinden von € 233.000,-- abgedeckt. Die Kopfquote pro Schüler beträgt € 687,--.

Die in den vergangenen 25 Jahren existierende Kooperation der beiden Marktgemeinden Allhartsberg und Kematen/Ybbs bei der Durchführung der Aktion "Essen auf Rädern" wurde mit heutigem Tag seitens der Gemeinde Allhartsberg ersatzlos eingestellt, da deren künftiger Essensbezug aus der Küche des Landesklinikums Mauer erfolgt.

Ausschlaggebend dafür war das Bemühen der Gemeinde Kematen/Ybbs, die Nachbargemeinde Allhartsberg - nach einer mittlerweile zehnjährigen Phase der kostenlosen Mitnutzung - zum Beitrag eines aliquoten Kostenanteiles an den jährlichen Betriebskosten der Aktion "Essen auf Rädern" zu veranlassen. Nachdem jedoch nach Angaben des Allhartsberger Bürgermeisters nach wie vor dazu keine Bereitschaft bestand, wurde seitens der MG. Kematen/Ybbs infolge der einseitigen Kostenbelastung die Einstellung dieser Kooperationsform angekündigt.

In Vorbereitung der derzeit beauftragten Änderung des örtlichen Entwicklungskonzeptes durch die Raumplanung DI. Schedlmayer wurde die Fa. Ing. Erwin Hackl mit den Planungsarbeiten für die Errichtung eines Sicht- und Emissionsschutzdammes (bepflanzter Erdwall) im Siedlungsraum Heide beauftragt. Darüber hinaus wurde die Fa. Ing. Erwin Hackl mit den Planungsarbeiten für die bauliche Adaptierung des privaten Wohnhauses Heide, 11.d Straße 8 (Tauer/Fehringer) beauftragt, um die Familie des schwer behinderten Kindes Olivia Fehringer bei den heranstehenden Umbaukosten finanziell zu entlasten. Die Mitglieder des GV verständigten sich im Vorfeld einhellig dahingehend, die zu erwartenden Planungskosten aus dem Sozialfonds der Gemeinde zu finanzieren.

Weiters berichtet Bgm. Günther über die erfreulich guten Baufortschritte der Fa. Held & Francke bei der Errichtung des Glasfasernetzes der NöGIG. im Gemeindegebiet, sodass aus derzeitiger Sicht mit der Einhaltung des Bauzeitplanes gerechnet werden kann. Die beiden technischen Knotenpunkte (POP's) wurden bereits errichtet. Seit dem 26. April 2021 wurde mit dem Einblasen der LWL-Kabel zu den beiden POP's im Gemeindegebiet begonnen.

Abschließend berichtet die Vorsitzende über das Ergebnis der Verhandlungen vom 15.3.2021 mit den beiden Geschäftsführern (Liquidatoren) der Wirtschaftspark Kematen GesmbH und einem Vertreter der eco plus im Gemeindeamt Kematen/Ybbs bezüglich der Übernahme der Anschlussbahn im Wirtschaftspark. Die bevollmächtigten Vertreter der Marktgemeinde Kematen/Ybbs haben dabei die grundsätzliche Bereitschaft der Gemeinde zur lastenfreien Übernahme dieser Anschlussbahn bekundet. Anlässlich des Besprechungstermines am 20.4.2021 musste jedoch festgestellt werden, dass seitens der Geschäftsführung der Eco Plus - auf Betreiben der übrigen, inzwischen ausgeschiedenen 21 kommunalen Mitgesellschafter - keinerlei Bereitschaft besteht, von der Übernahme einer finanziellen Altlast in der Höhe von rund € 2,8 Mio. durch die Gemeinde abzusehen, oder zumindest die bisher erbrachten Eigenleistungen der Gemeinde in der Gesamthöhe von € 1,8 Mio. damit gegenzurechnen.

Daher hat die Gemeinde schon in nächster Zeit mit der Einbringung einer diesbezüglichen Klage im Streitwert von € 2,8 Mio. zu rechnen, wobei im Einvernehmen zwischen der Gemeinde der Eco Plus noch abgeklärt wird, ob diese Klage vor einem Schiedsgericht oder einem öffentlichen Gericht eingebracht wird.

Vzbgm. Mag. Lettner übergibt den Vorsitz an Bgm. Günther, 19:13 Uhr.

<u>Vzbgm. Mag. Lettner</u> berichtet über ein Ansuchen des Kematner Dorferneuerungsvereines an den Raiffeisen-Regionalfonds, um Unterstützung für den Ankauf einer weiteren Verkaufshütte für den Kematner Bauermarkt. Weiters hat der Fotoklub Hilm-Kematen ein Ansuchen um finanziellen Beitrag in der Höhe von € 2.000,--für den Ankauf eines neuen Beamers ebenfalls an den Regionalfonds gerichtet. Beide Ansuchen wurden über Antrag des Vzbgm. Mag. Lettner mit den jeweils angesuchten Subventionsbeträgen positiv beschieden.

Bgm. Günther dankt namens der Gemeinde für diese großzügige Unterstützung durch die Raiffeisenbank Waidhofen/Ybbs.

GGR. Beham berichtet kurz, dass die diesjährige Muttertagsfeier aufgrund der geltenden behördlichen Schutzmaßnahmen im Zusammenhang mit der Corona-Epidemie auch in diesem Jahr ausfallen muss.

GR. Nagelhofer nimmt an der Sitzung teil 19:22 Uhr.

<u>GGR. Schattleitner</u> verweist auf die kürzlich stattgefundene, gemeinsame Sitzung des Sport- und Freizeitressorts mit dem Fremdenverkehrs- und Sozialressort. Dabei wurden viele Themenbereiche wie z.B. Marktfest, Open-Air-Konzert, Jugendsportwoche, Weihnachtsmarkt, Renovierung des Skaterplatzes, angesprochen.

Darüber hinaus sind - abhängig von den künftigen Entwicklungen der Pandemie und den damit verbundenen behördlichen Einschränkungen - weitere Gespräche mit Herr Alberer bezügl. einer zeitgemäßen Social-Media-Präsenz der Gemeinde geplant, sowie eine Muttertagsfeier der Gemeinde und div. Veranstaltungen wie z.B. "Udo-Jürgens-Konzert" und eine "ABBA-Revival-Show" mit Publikum. Nachdem vor Jahren anlässlich eines Marktfestes bereits ein erfolgreicher Weltrekord-Versuch in Kematen/Ybbs geglückt ist, wäre auch anlässlich des diesjährigen Marktfestes ein weiterer Weltrekord-Versuch mit der Errichtung der längsten "Steinschlange" geplant. Dazu werden alle Kematnerinnen und Kematner aufgerufen, sich mit einer kreativen Bemalung eines jeden einzelnen Steines aktiv an diesem Weltrekord-Versuch zu beteiligen. Damit dieser Versuch auch gelingen kann, muss der bestehende offizielle Rekord von 1,7 km aneinander gelegten, bemalten Steinen übertroffen werden.

Hinsichtlich der von GGR. Schattleitner an das Gemeindeamt übermittelten Fotos über die punktuelle wiederkehrende Vermüllung und Verunreinigung der Freizeit-anlage fordert er ein rigoroses Vorgehen der Gemeinde gegenüber den Verursachern, damit dieses negative Beispiel keine Nachahmer findet.

Weiters bezieht sich GGR. Schattleitner auf die Außenanlage des Tennisplatzes, bei der noch vor Saisonbeginn eine dringende Erneuerung der Bewässerungspumpe durchgeführt werden soll, da die bestehenden Pumpen zu wenig Druck entwickeln. In diesem Zusammenhang schlägt GGR. Schattleitner eine umgehende Begutachtung dieser Pumpen durch die Fa. Raindrop vor.

GGR. Schattleitner berichtet weiters über den bereits 2-fachen Staatsmeistertitel in der Altersklasse U 18, den sich Gregor Hausberger, Heide, 5.d Straße 6, erkämpft hat. Für diese beachtliche sportliche Leistung wurde ihm seitens des Sport- und Freizeitreferates der Gemeinde ganz herzlich gratuliert.

Nach Besichtigung des Funcourts der Freizeitanlage durch GGR. Schattleitner zusammen mit einem Experten, ersucht GGR. Schattleitner die Gemeinde, diese bereits stark abgenutzte und verwitterte Asphaltoberfläche durch eine Firma fachgerecht abschleifen zu lassen, um dadurch eine mögliche Beschädigung der Turnschuhe von Benutzern zu vermeiden. GGR. Schattleitner verweist auf eine diesbezügliche Beschwerde bzw. Anregung einer Kindesmutter, die kürzlich mit ihren Kindern einen Wanderausflug im Gemeindegebiet unternommen hat. Die Wanderroute führte dabei unter anderem entlang der L 6204 durch den Ortsteil Gimpersdorf in Fahrtrichtung Biberbach, wo der Gehsteig bereits oberhalb der Liegenschaft Helperstorfer (Gimpersdorf 6) abrupt endet.

Damit war die Frau mit ihren Kindern gezwungen, die Wanderung auf einer Strecke von rund 220 Ifm auf einem ungesicherten Bankett im Freilandbereich direkt neben der Fahrbahn der L 6204 fortzusetzen, was durch die dort auftretenden Fahrgeschwindigkeiten der Fahrzeuge sicherlich gefährlich war. Daher ersucht GGR. Schattleitner die Gemeinde im Interesse der Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer um ehestmögliche Verlängerung des bestehenden Gehsteiges in Gimpersdorf in Fahrtrichtung Biberbach bis zur Kreuzung der L 6204 mit der Gemeindestraße Richtung Kalsing bzw. der Landesstraße Richtung Abetzdorf.

Abschließend berichtet GGR. Schattleitner über eine von ihm beauftragte, derzeit laufende Kontrolle der öffentlichen Spielplätze im Gemeindegebiet durch die Fa. Wurzer. Nach Abschluss dieser Arbeiten wird der Gemeinde ein schriftlicher Bericht über den aktuellen Anlagenzustand und allenfalls notwendige Sanierungsmaßnahmen übermittelt.

In diesem Zusammenhang ersucht GGR. Schattleitner weiters um die zusätzliche Aufstellung von insgesamt 4 Sitzbänken bei diesen Spielplätzen, um älteren Personen, die die Kinder auf den Spielplatz begleiten bzw. beaufsichtigen, ausreichende Sitzmöglichkeiten zu bieten.

GGR. Beham verweist auf die kürzlich stattgefundene, gemeinsame Sitzung des Sport- u. Freizeitausschusses mit dem Kultur- und Sozialausschuss der Gemeinde und fordert die Mandatare auf, sich bei offiziellen Einladungen zeitgerecht telefonisch oder per E-Mail abzumelden, wenn eine persönliche Sitzungsteilnahme nicht möglich ist.

GGR. Katzengruber berichtet über die bereits größtenteils erfolgte Abholung des von ihm geschlägerten Holzes auf Gemeindegrund durch private Firmen. Als nächstes sind Staudenschnittarbeiten am Erweiterungsgrund der Kindergarten-Außenfläche vorgesehen.

Am 17.5.2021 findet die nächste Sitzung des Url-Wasserverbandes statt. Am 8.4. fand eine Verbandssitzung des Mittelschulverbandes Allhartsberg statt, bei der der Rechnungsabschluss 2020 auf der Tagesordnung stand. Für die Gemeinde Kematen ergibt sich dabei im Rahmen der Kopfquote eine geringfügige Nachzahlung von € 0,87 pro Schüler.

Bgm. Günther ersucht GGR. Katzengruber, seine laufende Kontroll- und Waldpflegearbeiten im Bereich der Gemeindegrundstücke jeweils schriftlich zu dokumentieren. Damit kann die Gemeinde ihre ständigen sicherheitstechnischen Bemühungen zur Schädlingsbekämpfung und Vermeidung von Unfällen mit Personen- oder Sachschäden im Anlassfall jederzeit auch entsprechend nachweisen.

## 3. Vergabe von Lieferungen und Leistungen:

BERICHTERSTATTER: GR. Marc Kaiblinger, V

GR. Kaiblinger stellt den Antrag, die Vergabe folgender Lieferung und Leistung zu genehmigen:

Fa. Großalber; Lieferung u. Aufstellung Einzäunung f. Erweiterungsfläche € 17 454,-Fa. Bachner Brunnenbau; Kernbohrungen u. Sondierungen f. Hochbehälter € 15 153,60
Ziviltechniker Weichselbaumer; geolog.-geotechn. Stellungnahme f. HB € 11 327,40

BESCHLUSS: Der Antrag des GR. Kaiblinger wird einstimmig angenommen.

## 4. Vergabe von Subventionen und Förderungen:

BERICHTERSTATTER: GGR. Ing. Karl Wadsak, V

GGR. Ing. Wadsak stellt den Antrag auf Vergabe folgender Subventionen und Förderungen:

Roislehner Doris; Photovoltaikförderung d. Gemeinde	€ 370,
ASKÖ TC Kematen; Jahressubvention 2021	€ 3 484,07
ASK Metran; Jahressubvention 2021	€ 2 800,
Verein "Rettet die Ybbsäsche", Jahressubvention 2021	€ 150,
Tier- u. Naturschutzverein Ybbstal; Jahressubvention 2021 FF. Niederhausleiten-Höfing; Jahressubvention 2021 FF. Kematen; Jahressubvention 2021 Fotoklub Hilm-Kematen; Subvention für Beamer-Ankauf Hort Gleiß; Beitrag f. Nachmittagsbetreuung v. 7 Kematner Kindern	€ 200, € 4 000, € 4 000, € 2 000, € 539,96

BESCHLUSS: Der Antrag des GGR. Ing. Wadsak wird einstimmig angenommen.

### 5. Kontrollberichte vom 4.3.2021 und 7.4.2021:

BERICHTERSTATTER: GR. Manuel Härtinger, V

GR. Härtinger stellt folgenden Antrag:

Die vorliegenden positiven Prüfberichte über die angekündigte Gebarungsprüfungen und Kassenkontrollen vom 4.3.2021 und 7.4.2021 werden hiemit seitens des Gemeinderates genehmigt.

BESCHLUSS: Der Antrag des GR. Härtinger wird einstimmig angenommen.

#### 6. Rechnungsabschluss 2020:

BERICHTERSTATTER: Vzbgm. Mag. Lettner, V

Vzbgm. Mag. Lettner stellt folgenden Antrag:

Der vorliegende Entwurf des Rechnungsabschlusses 2020, weist <u>im Ergebnis-haushalt</u> mit Erträgen in der Gesamthöhe von € 7,368.395,22 und Aufwendungen in der Gesamthöhe von € 7,027.177,33 ein **positives Nettoergebnis von** € 341.217,89 aus.

**Der <u>Finanzierungshaushalt</u>** ergibt bei einer Gesamtsumme der Einzahlungen im von Betrag von € 8,424.894,15 abzüglich der Gesamtsumme der Auszahlungen im Betrag von € 8,052.237,99 ebenfalls ein **positives Nettoergebnis in der Höhe von € 372.656,16.** 

Die **liquiden Mittel der Gemeinde** werden zum Stichtag 31.12.2020 mit einem Betrag in der Höhe von € 618.689,57 ausgewiesen. Vzbgm. Mag. Lettner ersucht den Gemeinderat um die Genehmigung des vorliegenden Entwurfes.

BESCHLUSS: Der Antrag des Vzbgm. Mag. Lettner wird einstimmig angenommen.

### 7. Wohnungsvergabe:

BERICHTERSTATTER: GR. Dpl.BW. Iris Schrattbauer, V

GR. Dpl.BW. Schrattbauer stellt folgenden Antrag:

Der Mietvertrag über die Anmietung der Wohnung 9 (ehem. Sonnleitner) im 1. Stock der gemeinschaftlichen Wohnhausanlage 1. Straße 28 im Ausmaß von 63 m², durch Herrn Kim SCHWARZ, ab 1. Mai 2021, mit einer Laufzeit von 3 Jahren, zu einem Hauptmietzins von € 381,47, inkl. Betriebskosten und Umsatzsteuer, wird vom Gemeinderat genehmigt.

BESCHLUSS: Der Antrag der GR. Dipl. BW Schrattbauer wird einstimmig angenommen.

#### 8. Dienstbarkeitsverträge mit der EVN:

BERICHTERSTATTER: GR. Josef Tatzberger, V

GR. Tatzberger stellt folgenden Antrag:

Die von der EVN Netz NÖ. vorgelegten Verträge über die Einräumung einer Dienstbarkeit (Leitungsservitut) für die Errichtung und den Betrieb einer Trafostation samt den dazugehörenden 20 kV-Erdkabeln auf den gemeindeeigenen Grundstücken 192/1 EZ. 346 KG. Kematen und 1532/1 EZ. 704 KG. Niederhausleiten werden seitens des Gemeinderates genehmigt.

BESCHLUSS: Der Antrag des GR. Tatzberger wird einstimmig angenommen.

# 9. WVA BA Ringschluss, BL Wirtschaftspark bis Heide, 20. Straße - Auftragsvergabe:

BERICHTERSTATTER: GR. Martin Wagner, V

GR. Wagner stellt folgenden Antrag:

Im Interesse der Aufrechterhaltung einer unterbrechungsfreien Trinkwasserversorgung für den Wirtschaftspark Kematen ist die Herstellung eines Wasserleitungsringschlusses mit einem Leitungsdurchmesser von DN 150 im Bereich zwischen dem Wirtschaftspark und dem bestehenden Anschlusspunkt des Ortsnetzes in der Heide 20. Straße unerlässlich.

Auf Basis des Ergebnisses der von der Fa. IKW Amstetten über Auftrag der Gemeinde veranlassten Angebotseinholung und Bestbieterermittlung wird die Fa. Held & Francke mit einer Baukostensumme von € 418.008,59 netto mit der ehestmöglichen baulichen Umsetzung beauftragt.

BESCHLUSS: Der Antrag des GR. Wagner wird einstimmig angenommen.

## 10. Wasserabgabenordnung - Änderung der bestehenden Verordnung:

BERICHTERSTATTER: GGR. Ing. Karl Wadsak, V

GGR. Ing. Wadsak stellt folgenden Antrag:

Im Zusammenhang mit der künftigen Trinkwasserversorgung der Fa. Swarco auf Amstettner Gemeindegebiet aus dem Kematner Trinkwasser-Ortsnetz, ist der Einbau eines neuen, größeren Trinkwasser-Zählertyps notwendig. Daher muss die geltende Wasserabgabenordnung durch Gemeinderatsbeschluss künftig im § 6 Abs. 2 erneut insofern abgeändert werden, als die bestehende Tabelle der Verrechnungsgrößen um die Kategorie 125 m³/h mit einer Bereitstellungsgebühr von € 2.625,-- erweitert wird.

BESCHLUSS: Der Antrag des GGR. Ing. Wadsak wird einstimmig angenommen.

# 11. Entwidmung einer Teilfläche des öffentl. Gutes und Verkauf an Josef SOMMER:

BERICHTERSTATTER: GGR. Gerwald Schattleitner, V

GGR. Schattleitner stellt folgenden Antrag:

Die Entwidmung einer Teilfläche der GP. 287/2 EZ. 346 KG. Kematen im Ausmaß von 42 m² gemäß Teilungsplan GZ. 11250 des Geometers Kolbe/Grünzweil vom 10.3.2021 deren gleichzeitiges Ausscheiden aus dem Gemeingebrauch mangels Befriedigung eines Verkehrsbedürfnisses und den Verkauf in das Privateigentum um € 20,-- pro Quadratmeter an Herrn Josef Sommer, 2. Straße 2, wird genehmigt.

BESCHLUSS: Der Antrag des GGR. Schattleitner wird einstimmig angenommen.

# 12. Ankauf von Liegenschaften als landwirtschaftlicher Tauschgrund:

BERICHTERSTATTER: GGR. Josef Katzengruber, V

GGR. Katzengruber stellt folgenden Antrag:

Um die Wohn- und Lebensqualität im Interesse der Siedlungsanrainer insbesondere im Bereich der Heide, 23.a Straße zu verbessern, soll über Wunsch der Gemeinde auf einer Länge von rund 290 lfm auf landwirtschaftlich genutztem Fremdgrund ein Lärm- und Sichtschutzdamm errichtet und mit Bäumen und Sträuchern dauerhaft bepflanzt werden.

Damit die Errichtung dieses Dammes ermöglicht wird, muss für die davon betroffenen Grundeigentümer ein land- bzw. forstwirtschaftlich nutzbarer Tausch-

grund zur Verfügung gestellt werden. Daher ist die Gemeinde bereit, geeignete Grünland-Grundstücke von Privatpersonen anzukaufen, um diesen Abtausch zu ermöglichen. In einem 1. Schritt wird deshalb der Ankauf der beiden Parzellen GP. 166/1 mit 6.842 m² und der GP. 166/2 mit 4.519 m² mit € 5,-- pro Quadratmeter von Herrn Leopold Machtinger, 1. Straße 55, genehmigt.

BESCHLUSS: Der Antrag des GGR. Katzengruber wird einstimmig angenommen.

# 13. Übernahme der Anschlussbahn im Wirtschaftspark durch die KG der Gemeinde:

BERICHTERSTATTER: GGR. Ilse Beham, V

GGR. Beham stellt folgenden Antrag:

Auf Basis des diesbezüglichen Verhandlungsergebnisses vom 15.3.2021 zwischen:

- a) den bestellten Liquidatoren (Geschäftsführern) der Wirtschaftspark Kematen GmbH,
- b) dem zuständigen Vertreter der NÖ. Landeswirtschaftsagentur eco plus und
- c) den bevollmächtigten Vertretern der Marktgemeinde Kematen an der Ybbs, wird hiemit die lastenfreie Übernahme der gesamten bestehenden Bahnanlage der Anschlussbahn im Wirtschaftspark Kematen/Ybbs mit allem derzeitigem rechtlichen und faktischen Zubehör samt Nebenanlagen sowie allen mit dem Anlagenbestand und dem laufenden Betrieb in direktem oder indirektem Zusammenhang stehenden Rechten und Pflichten, zu einem einvernehmlich noch zu vereinbarenden Stichtag durch die Marktgemeinde Kematen an der Ybbs Orts- und Infrastrukturentwicklungs-Kommanditgesellschaft genehmigt.

GGR. Kaindl stellt den Antrag auf Unterbrechung der Sitzung zur fraktionellen Beratung der SPÖ-Gemeinderatsfraktion. Daraufhin verlassen die Mitglieder der SPÖ-Fraktion um 19:50 Uhr den Sitzungssaal.

Die Mitglieder der SPÖ-Fraktion nehmen ab 20:00 Uhr wieder an dieser Sitzung des Gemeinderates teil.

BESCHLUSS: Der Antrag der GGR. Beham wird einstimmig angenommen.

## 15. Anfragen und Anregungen:

Bgm. Günther berichtet, dass nach heutiger Mitteilung der BH Amstetten im Gemeindegebiet von Kematen an der Ybbs offiziell 5 Personen als Corona positiv Erkrankte registriert sind. Vor dem Hintergrund der allgemein sinkenden Infektionszahlen - und der damit absehbaren bundesweiten Lockerung der behördlichen Einschränkungen - erscheint die Durchführung der nächsten Gemeinderatssitzung im Sitzungssaal des Gemeindeamtes wieder im Bereich des Möglichen.

GGR. Schattleitner verweist nochmals auf den geplanten Weltrekord-Versuch für die längste Steinschlange und ersucht die anwesenden Mandatare und die

Gemeinde - unabhängig, ob das diesjährige Marktfest stattfindet - um eine entsprechend großflächige Werbung für die Mitwirkung der Bevölkerung und der Vereine bzw. Organisationen an der Bemalung der benötigten Steine. Unter anderem sollten die Volksschule und die Pfadfinder diesbezüglich zur Beteiligung eingeladen werden.

GGR. Katzengruber regt an, den künftigen Sicht- und Lärmschutzdamm in der Nähe des Firmenareals Stöckl als Ersatzaufforstungsfläche für anderweitig notwendige

Rodungen von Waldflächen zu verwenden.	
Ende des öffentlichen Teiles der Gemeinderatss	itzung: 20:15 Uhr.
********	**************************************
****************	*****
Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung genehmigt/abgeändert/nicht genehmigt*.	y vom
(Bürgermeister)	(Schriftführer)
(Gemeinderat)	(Gemeinderat)

(Gemeinderat)